

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

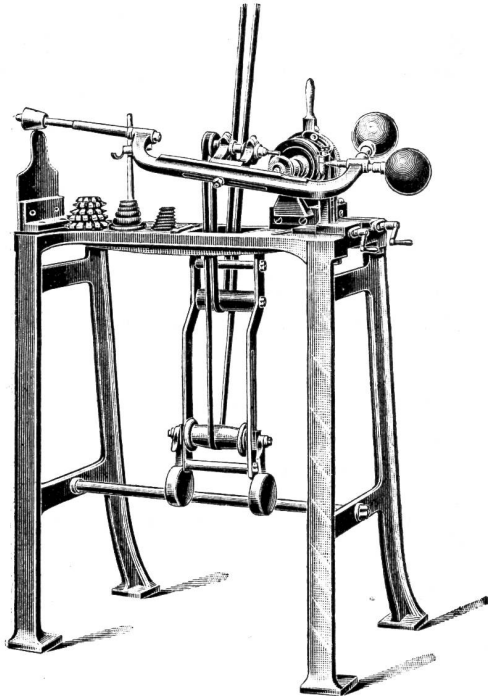
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und hat zu diesem Zweck eine Wandbekleidung aus Linoleum in Form von Lambris in holzartig wirkenden Mustern in den Handel gebracht.

Neue Feuerungsanlage für Heiz- und Kochöfen. Eine ganz vorzügliche von Herrn C. Anders in Bunzlau erfundene Feuerungsanlage für Heiz- und Kochöfen verdient wegen ihrer großen Vorzüge: höchster Heizeffekt, größte Ausnützung des Brennmaterials und größte Feuerungsersparnis, allgemeine Beachtung. Die Vorrichtung besteht im wesentlichen aus einem unterhalb des Feuerrostes im Aischenraum untergebrachten mit Wasser gefüllten Behälter, dessen Inhalt durch die vom Feuerrost nach unten strahlende Wärme und die herabfallende heiße Asche zur Verdampfung gebracht wird. Die aufsteigenden Wasserdämpfe ziehen durch die Feuerung, vermischen sich hier mit dem Rauch und begünstigen so die Verbrennung desselben, sodaß die Verbrennung des Brennmaterials nahezu vollständig rauchlos vor sich geht, wodurch eine ganz bedeutende Brennmaterialersparnis erzielt wird. (Mitgeteilt vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz).

Eine Fräferschneidmaschine,



die von der Maschinen-Fabrik A. Wücher in Feuerthalen und Schaffhausen seit einigen Wochen auf dem Markte ist, dürfte berufen sein, einem notorischen Mangel auf dem Gebiete der exakten Werkzeugfabrikation abzuhelfen. Es ist dem talentvollen Maschinenbauer, der die Herstellung von Präzisionswerkzeugen und der dazu nötigen Maschinen seit längeren Jahren in sehr erfolgreicher Weise betreibt, gelungen, durch praktische und kompensierte Anordnungen ein Maschinchen herzustellen, das allen Anforderungen, die man an eine Fräferschneidvorrichtung stellen kann, genügt. Wie aus obenstehender Abbildung ersichtlich ist, geschieht der Antrieb vom Transmissionsvorgelege aus und ist der Riemen über Gleitrollen, die in vertikaler Richtung verschiebbar sind, auf die kleine Rolle der Arbeitswelle geführt; diese selbst ist vermittelt eines kleinen Spindelstockes auf dem sogenannten Bügel gelagert. Infolge seines Kugellagers ist der Bügel nach allen Seiten, in jeder Richtung, drehbar und erreicht man dadurch tatsächlich die Möglichkeit, alle nur denkbaren Formen von Fräsern schneiden zu können, sobald der am linken Bügelende aufgesteckte Gleitkonus über eine dem Profile der zu schneidenden Fräse kongruente Schablone geführt wird. Das Arbeitsstück, also die vorgekehrte Fräse,

wird auf der Spindel des größeren Supports aufgesteckt und auf sehr bequeme Art befestigt. Die Teilscheiben, in Teilungen von 90, 100 und 140, sind durch Klinsenhebel drehbar und ermöglichen ein sehr rasches und leichtes Stellen. — Sehr bemerkenswert ist die Einrichtung, vermittelt welcher man eine größere Anzahl Fräser genau nach Schablonen egalisiert; ein passender kleiner Stahl wird auf der kleinen Arbeitswelle eingespannt und analog wie beim Schneiden der Fräsen über die Schablone geführt, währenddem sich die Spindel des größeren, auch verschiebbaren Spindelstockes mit dem aufgesteckten Fräserkörper dreht. Es ist klar, daß auf diese Art jede beliebige Anzahl Fräser auf durchaus gleiches Profil vorgekehrt werden können und wer weiß, wie schwierig und wichtig es ist, für gewisse Zwecke immer die unter sich mathematisch genau gleichförmigen und gleich dimensionierten Rotationsflächen herzustellen, der wird diese Einrichtung zu schätzen wissen.

Wir haben das Maschinchen, das schon in hervorragenden Etablissements seine Verwendung findet, arbeiten sehen und waren entzückt ob der sehr leichten Handhabung und der ganz bedeutenden Produktionsfähigkeit; einmal richtig eingestellt, wäre ein 14-jähriger Knabe imstande, selbiges zu bedienen.

R. M.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis ausgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

147. Wer kauft altes Eisen, Messing, Kupfer, Blei und Zink?
148. Wo könnte man ein größeres Quantum gebrauchter Pfannenriete absetzen?
149. Wie viel Pferdekraft erzielt man mit 15 Sekundenliter auf 30 m Gefälle und 150 m Leitung? Welches wäre hier die vorteilhafteste Anwendung, Turbine oder Motor? Wie weite Leitungsrohre wären hier zu verwenden und was würden dieselben kosten? Wo wären Motor oder Turbine und Leitungsrohre erhältlich?
150. Wer liefert eine Bohrmaschine für einen Zimmermann, welche leicht schiebbar ist auf dem Gebälk? 3 Stück Bohrer erwünscht, 3, 2 und 1 cm.
151. Wer liefert schmiedeeiserne getriebene Blätter für gebogene Balkendecken, 75—80 cm hoch und ca. 25—30 cm gebogen und zu was für Preisen?
152. Wo findet man eine Tabelle über den freien Wasserstrahl aus einer Hydrantenleitung, unter verschiedenen Druckhöhen, Rohrdurchmesser und Leitungslängen?
153. Wer liefert als Spezialität Fahrstühle mit Handbetrieb eventuell Motorenbetrieb?
154. Wer hat eine noch in gutem Zustande befindliche Drehbank, 2 1/2—3 m Länge, mit abgefröpfter Wange und eine Shaping-hobelmaschine für 330 mm Hub zu verkaufen?
155. Viehen sich die Wienerjessel nicht auch hier in der Schweiz machen? Wer würde die nötigen Vorrichtungen oder Maschinen dazu liefern und was würden dieselben annähernd kosten?
156. Wer ist Käufer, event. Teilhaber einer Wasserkraft von 250—300 Pferdekraft zur Erstellung eines Elektrizitätswerkes? Die Kraft ist leicht und billig zu gewinnen; Baupläze auf eigenem Grund; schön gelegen; nur 4 Kilometer von einer der größten Handelsstädte Tirols entfernt, wodurch das Werk sehr rentabel werden muß. Näheres beim Eigentümer durch die Exped. d. Bl.
157. Wer liefert schöne Knospen? Gefälligst Offerten an Gebr. Reithaar, Küfer, in Erlentbach (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 111. Wir konstruieren einen sehr billigen, aber dennoch ausgezeichnet funktionierenden Apparat zur Schmierölfiltrierung; derselbe ist zum eidg. Patent angemeldet. Th. Velz fils & Co., Successeurs, Coulaudvrenière b. Genf.

Auf Frage 115. Kleine Turbinen von 1/8—1/2 Pferdekraft, je nach Fall und Menge des Wassers, konstruieren Th. Velz fils & Co., Successeurs, in Coulaudvrenière b. Genf, welche mit Ihnen in Verbindung zu treten wünschen.

Auf Frage 119. Wenden Sie sich an die Gesellschaft für Holzindustrie Nyby, Rohr & Cie., Bern.

Auf Frage 119. Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Holzwarenfabrik M. Hofers-Schletti, Langnau (Bern).

Auf Frage 123. Unterzeichneter besitzt ein Halb-Lokomobil von 4 Pferdekraft mit starkem Kessel und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig.

Auf Frage **123.** Wir haben per Gelegenheit zu verkaufen: eine Dampfmaschine, 1/2 fixe, System Hermann Lachapelle, 3-4 Pferdekraft, billig. Jh. Belz fils & Co., Successeurs, Coulouvrenière b. Genf.

Auf Frage **123.** Besitze eine Dampfmaschine und Kessel, Syst. Hermann Lachapelle, von 4 Pferdekraft und wünnche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Robert Gusschmid, Genf.

Auf Frage **125.** Wir haben schon zu wiederholten Malen Einrichtungen zur Blechschindelfabrikation geliefert und stehen dem geehrten Fragesteller auf Wunsch mit Zeichnungen und Preisen gerne zu Diensten. Gebrüder Jaedlin, Maschinenbau-Werkstätte, Basel.

Auf Frage **126.** Eine neue Bandsäge bester Konstruktion ist unter dem Ankaufspreis zu verkaufen bei L. Kappeler-Webé's Erben, Turgi (Murgau).

Auf Frage **126.** Ich liefere angefragte Bandsägen in bester und erprobter Qualität an bedeutende Firmen. Bitte um geisl. Aufgabe von Dimensionen und Adresse. Alb. Furrer, 42 Wartstrasse, Winterthur.

Auf Frage **126.** Unterzeichneter ist Lieferant betr. Maschinen aller Art und wünncht direkt mit Fragesteller zu korrespondieren. E. Weber Ingenieur, Zürich-Enge, Lavaterstr. 73.

Auf Frage **129.** Gebrüder Jaedlin, Maschinenbau-Werkstätte, Basel.

Auf Frage **129.** Wenden Sie sich an die Firma Carl Kutter, Zürich-Fluntern.

Auf Frage **130.** Johs. Tschudi, Cartonfabrik, in Luchsingen (Glarus) wünncht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **131.** Schmiedeeiserne Räder mit Bronze-Naben liefern als Spezialität A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aarau.

Auf Frage **131.** Wir sind Lieferanten von eisernen Rädern und wünnchen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Degger und Mathys, Langenthal.

Auf Frage **131.** Firma Binkert und Sohn, Basel, ist im Falle, solche Räder zu liefern.

Auf Frage **132.** Wenn Sie das betreffende Winkelleisen preiswürdig abgeben, so hat Firma Binkert u. Sohn, Basel, Bedarf davon.

Auf Frage **133.** Als Repräsentanten einer Fabrik, welche speziell hydraulische Ventilatoren baut, von denen wir schon viele in der Schweiz installiert haben, wünnchen wir mit Ihnen in Verbindung zu treten. Jh. Belz fils & Co., Successeurs, Coulouvrenière b. Genf.

Auf Frage **134.** Firma Binkert u. Sohn, Basel, hat eine Hand-Cementsteinpresse für Normalsteine zu Ihrer sofortigen Verfügung; behufs Bedingungen direkte Anfrage erbeten.

Auf Frage **135.** Wünnche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civ.-Ing., Zürich V.

Auf Frage **136.** Wenden Sie sich an M. Hofer-Schletti, Holzwarenfabrik in Langnau (Bern).

Auf Frage **136.** Kehlstäbe von jeder Größe und Façon und in jeder Holzart liefern billigst und können Profile und Preis-courants gratis bezogen werden bei Gebr. Pfanger, Kehlstäbefabrik, Alpnach.

Auf Frage **137.** Wenden Sie sich an die Thurer Lackfabrik in Basel.

Auf Frage **137.** Liefere alle Farben und Farbmischungen, auch in Del gerieben, sowie klares gelagertes Del zu den billigsten Fabrikpreisen und erbitte genauere Angabe vom Fragesteller. Philipp Holzmecht, Droguerie, Oberuzwil (St. Gallen).

Auf Frage **139.** Wünnche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. A. Morgenthaler, Fabrik von Käsetüchern, Bern.

Auf Frage **140.** Die Kraft, welche Sie bei 10 m Gefälle und 3 Sekundentliter erzielen können, beträgt ca. 0,25-0,3 Pferdekraft. Eine kleine Turbine für diese Verhältnisse kann ich Ihnen billigst offerieren und liefern. J. Walther, Civil-Ing., Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **142.** Unterzeichneter verfertigt solche Einrichtungen. S. Blum, Konstruktionswerkstätte, Neuveville (Bern).

Auf Frage **142.** Wir können genaue Auskunft geben und bitten um die Adresse des Fragestellers. A. und G. Allenspach, Niederuzwil (St. Gallen).

Auf Frage **146.** Moesle u. Co., Zürich (Leonhardstr. 6).

Submissions-Anzeiger.

Schmiede-Arbeiten (Schlaudern, Steinklammern etc.) für das neue Postgebäude in Zürich. Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Berez, Wahnpoststraße 14, in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 13. Juni nächsthin franko einzureichen.

Neubau des Sekundarschulhauses Dübendorf. Erdarbeit, Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Steinhauerarbeit in Granit und Sandstein, Dachdeckerarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Spenglerarbeit, Schlosserarbeit, Malerarbeit und Walzblechlieferung. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können eingesehen werden bei

Herrn Sekundarlehrer Meister. Angebote sind bis 15. Juni l. J. unter der Aufschrift „Bauangebots Sekundarschulhaus“ Herrn Gemeindepäsidenten Gohweiler einzureichen.

Reparatur und Aufrich des Schindeldachdachs der Kirche Montlingen (St. Gallen). Näheres beim Präsident des Kirchenverwaltungsrates bis 15. Juni.

Lieferung von Drillstoren (Rouleaux) mit Aufzugvorrichtung für das Sekundarschulhaus in Uster. Offerten sind bis den 10. Juni an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Jul. Gujer, einzusenden, bei welchem die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können.

Kathol. Kirche Zürich. Abbruch, Erd-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten der Anbaute der kathol. Kirche in Zürich III. Pläne, Vorausmaße, Bedingnishefte etc. sind bei den Herren Chiodera u. Tschudi, Architekten, Bleicherweg 39, einzusehen. Die Eingaben sind bis spätestens den 15. Juni, abends 6 Uhr, verschlossen und mit der Ueberschrift „Katholische Kirchenanbaute Zürich III“ den Architekten einzusenden.

Wasserversorgung Sins (Murgau). Ausführung der Grabarbeiten, Lieferung und Legen der Röhren, Erstellung der Reservoirs, der Hydranten und Hausleitungen für die Wasserversorgung in Sins. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften können bei Herrn Gemeindevorstand Giger in Sins eingesehen werden. Offerten für Gesamtübernahme des Baues oder einzelner Uebernahmungskategorien sind dem Genossenschaftsvorstande einzureichen bis zum 13. Juni.

Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung des Sockels zum neuen Schul- und Turnhallegebäude auf dem Kirchbühl-Stäfa. Pläne und Uffordbedingungen können am 6. Juni, von 2-5 Uhr nachmittags, im Gemeindehaus Stäfa eingesehen werden. Gleichzeitig wird daselbst Auskunft erteilt, auch können entsprechende Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten müssen bis 12. Juni verschlossen und unter der Aufschrift „Schulhausbau“ an Herrn J. Hürlimann-Schultheß im Kählhof-Stäfa, Präsident der Baukommission, eingeliefert werden.

Die Kirchengemeinde Auenstein (Murgau) ist im Falle, den Dachstuhl der Kirche reparieren und dieselbe neu verputzen zu lassen. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 10. Juni zu richten an den Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn Friedensrichter Frei in Auenstein, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Schulhausbau Wyden bei Bremgarten (Murgau) Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften können vom 2. bis 8. Juni beim Gemeindevorstand M. Kottmann eingesehen werden. Offerten für die Gesamtübernahme des Baues oder für einzelne Arbeitsgattungen sind innert obgenannter Frist einzureichen.

Die Gemeinde Lenzburg beabsichtigt, den Turm und die nördliche Front des Rathhauses mit Oelfarbe anstreichen zu lassen. Uebernehmer dieser Arbeiten wollen ihre diesbezüglichen Offerten verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn G. Müller, Gemeindevorstand, bis zum 8. Juni einreichen. Auskunft erteilt der Beauftragte, R. Härdi, Bauamtsverwalter.

Die Schreiner- und Parquetarbeiten für das Wohn- und Verwaltungsgebäude im Wasserwerk Riet bei Korschach sind in Ufford zu vergeben. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen im Bauureau für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40), St. Gallen, bis zum 8. Juni l. J. zur Einsicht offen und es können daselbst auch Preislisten bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wohnhaus Riet“ bis Samstag den 8. Juni, abends 6 Uhr, daselbst einzureichen.

Gefängnisneubau Münster. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten zum Neubau von Gefangenschaften in Münster (Bern). Devise ein blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Ingenieur des 4. Bezirks in Delsberg, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen, erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisneubau in Münster“ versehen bis und mit dem 22. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Käseereigesellschaft Edelschwyl bei Waldkirch (St. Gallen) eröffnet über die Erstellung einer neuen Käzerei samt Schweinehaltung freie Konkurrenz. Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Käzerei Edelschwyl“ versehen bis spätestens 15. Juni l. J. an August Gohner in Edelschwyl einreichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb, sowie die näheren Bestimmungen zur Einsicht bereit liegen.

Laboriergebäude Altdorf. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parquet-, Maler- und Plästerer-Arbeiten, sowie die Lieferung gußeiserner Säulen und eiserner Träger für ein Laboriergebäude und einen Kistenhopf im Schächenwald bei Altdorf. Pläne,